Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 32 (1927-1928)
Heft: 23

Artikel: Vorträge und Demonstrationen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-312207

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saffa: Gruppe IX, Erziehung.

Die Frauenzeitung Berna bringt in Nr. 5 eine *kurze Führung* durch alle Gruppen; über die Gruppe Erziehung ist folgendes gesagt:

Gruppenpräsidentin Frl. Helene Stucki. Hier wird die Arbeit der Frau in der Schule gezeigt und gleichzeitig der Bildungsgang der Mädchen von heute in den Ausstellungen höherer Töchterschulen und Berufsschulen, der Klöster und Pensionate.

Unterabteilungen: *a)* Kindergarten. *b)* Unterstufe: Gesamtunterricht, Sprachunterricht, Rechenunterricht, Heimatunterricht, Handfertigkeitsunterricht, Zeichenunterricht. *c)* Mittelstufe: Verschiedene Schulfächer, Hauswirtschaftlicher Unterricht. *d)* Handarbeitsunterricht (Unter- und Mittelstufe). *e)* Oberstufe. *f)* Kollektivausstellung mehrerer Unterrichtsstufen. *g)* Pensionate und Frauenschulen. *h)* Kollektivausstellung schweizerischer Frauenklöster. *i)* Gewerbe- und Haushaltungsschulen. *k)* Organisationen.

Sonderbau: Kindergartenhaus (Mittelfeld) IX a. Ausgestellt vom Schweizerischen Kindergartenverein. Für 25 bis 30 Kinder, die auch stundenweise aufgenommen werden.

Vorträge und Demonstrationen.

Vorträge im Demonstrationssaale, 17. 30 bis 18 Uhr.

Teilweise mit Projektionen.

Mittwoch, 5. September: Dr. med. *Josephine Tobler, Luzern:* Frauenkrankheiten in ihrer Wechselbeziehung zum Gesamtorganismus.

Donnerstag, 6. September: Dr. *Adele Stoecklin, Basel:* Das schweizerische Volkslied.

Freitag, 7. September: *Cécile Biéler-Butticaz,* Ingénieur dipl., *Genève:* La construction des chemins de fer de montagne et leurs installations ouvrières.

Samstag, 8. September: Dr. *Pauline Long P. D., Genève:* La femme suisse et la musique.

Sonntag, 9. September: Dr. *Eva Lombard, méd. mission., Genève:* L'hygiène de la femme aux Indes.

Montag, 10. September: Dr. *Grety Josephy, Zürich:* Trinkwasserversorgung und Trinkwasseruntersuchung.

Dienstag, 11. September: Dr. *Clara Zollikofer, Zürich:* Das Problem von Alter und Tod im Planzenreich.

Mittwoch, 12. September: Dr. *Mirla Schönbrunn, Aarau:* Was kann die Frau zur Verhütung und Bekämpfung der Augenkrankheiten und Augenverletzungen tun.

Donnerstag, 13. September: Dr. med. *Irène Ruefenacht, Berne:* Problèmes de psychanalyse.

Freitag, 14. September: Dr. med. *Paula Schultz-Bascho, Bern:* Ueber die Grundzüge der modernen Kinderpflege.

Samstag, 15. September: Dr. *Elsa Gasser, Zürich:* Die Frau als Kaufkraft.

Sonntag, 16. September: Dr. *Ernestine Werder, Zürich:* Frauentätigkeit zugunsten des Völkerbundes.

Montag, 17. September : *Irène Muster,* Dr. ès sc., *Genève :* Le bactériophage d'Hérelle.
Dienstag, 18. September : Dr. *Irma Ullmann, Genève :* Perles naturelles, perles artificielles.
Mittwoch, 19. September : Dr. med. *Helene Kloss, Luzern :* Wozu Obduktionen ?
Donnerstag, 20. September : Dr. *Lili Oetiker, Bern :* Etwas über Kropf und Kropfverhütung.

***Demonstrationen* im Demonstrationssaal, 15 bis 17 Uhr.**

Mittwoch, 5. September : Dr. *Margrit Vogt, Fetan :* Projektionsserie : Die Fliegenplage.
Donnerstag, 6. September : Dr. *Margrit Vogt, Fetan :* Unsere Gewebefasern.
Freitag, 7. September : Dr. *J. Breslauer, Genève :* Quelques fermentations industrielles.
Samstag, 8. September : Mikroskopische Vorführungen durch Laborantinnen der Schule Engeried, Bern.
Sonntag, 9. September : Mikroskopische Vorführungen durch Laborantinnen der Schule Engeried, Bern.
Montag, 10. September : Dr. *Clara Zollikofer, Zürich :* Erstellung einfacher mikroskopisch-histologischer Präparate.
Dienstag, 11. September : Dr. *Grety Josephy, Zürich :* Trinkwasserversorgung und Untersuchung.
Mittwoch, 12. September : *Irène Muster,* Dr. ès sc., *Genève :* Analyse d'urine qualitative et microscopique.
Donnerstag, 13. September : Dr. med. *Elsa Blum, Bern :* Versuch zur Geschlechtsbestimmung.
Freitag, 14. September : *Alice Garbarsky, Zürich :* Eignungsprüfungen.
Samstag, 15. September : Dr. *Bertha Lätt, Aarau :* Alkoholfreie Obstverwertung.
Sonntag, 16. September : *Isabelle Archinand,* lic. ès sc., *Genève :* La plante, un laboratoire chimique.
Montag, 17. September : Dr. *Lili Oetiker, Bern :* Etwas über Kropf und Kropfverhütung.
Dienstag, 18. September : Dr. med. *Helene Kloss, Luzern :* Histologische Präparate.
Mittwoch, 19. September : Dr. med. *Maria Felchlin, Olten :* Beziehungen einiger wichtiger Erkrankungen des Auges zu anatomisch-physiologischen Vorbedingungen.
Donnerstag, 20. September : *Marie Müller, pharm., St. Gallen :* Les dangers des empoisonnements dans le ménage.

Umschau und Ausblick.

(Fortsetzung.)

Damit wären wir dabei angelangt, unserer mit Unrecht intellektualistisch orientierten Volksschule auch noch ein schlechtes psychologisches Fundament vorzuwerfen. Uns Erziehern der Gegenwart fehlt tatsächlich das allerwichtigste Rüstzeug zur Ausübung unseres Berufes, ein gutes, sicheres Wissen von der Eigenart des Kindes, seines Geistes und seiner Seele und der ewigen, eher-